

Messverfahren zur Bestimmung des Schweregrades der Psoriasis

PASI (Psoriasis Activity and Severity Index): Der PASI ist die wichtigste Messgröße zur Einschätzung der Schwere des Hautbefalls bei Psoriasis. Getrennt für den Kopf, die Arme, die Beine und den Rumpf wird der Prozentsatz der befallenen Haut sowie die der Schweregrad des Erythems, der Infiltration und der Schuppung bestimmt. Die Addition der Einzelwerte ergibt einen maximalen Wert von 72.

PASI <10: leichte Psoriasis
PASI >10: mittelschwere (moderate) bis schwere Psoriasis
PASI >20: schwere Psoriasis

BSA (Body Surface Area): Der BSA gibt den Prozentsatz der insgesamt befallenen Körperoberfläche an. Bei kleinfleckigen Psoriasis-Läsionen wird die zwischen den Psoriasis-Läsionen liegende gesunde Haut nicht mitberücksichtigt. Der maximale Wert beträgt 100.

BSA <10: leichte Psoriasis
BSA >10: mittelschwere (moderate) bis schwere Psoriasis
BSA >20: schwere Psoriasis

PGA (Physician's Global Assessment): Die Beurteilung erfolgt auf Basis der Einschätzung des Arztes, der die Gesamtschwere der Psoriasis subjektiv auf einer Skala von 0 bis 6 eingeschätzt.

PGA 0: hauterscheinungsfrei
PGA 1: nahezu hauterscheinungsfrei
PGA 2: leichte Psoriasis
PGA 3: leichte bis moderate Psoriasis
PGA 4: moderate Psoriasis
PGA 5: moderate bis schwere Psoriasis
PGA 6: schwere Psoriasis

DLQI (Dermatologischer Lebensqualitäts-Index): Der Patientenfragebogen DLQI erfasst anhand von 10 Fragen den Einfluss der Hauterkrankung auf die Lebensqualität. Seine Werte liegen zwischen 0 und 30, niedrigere Werte stehen für eine bessere Lebensqualität.

0-1: keine Beeinträchtigung der Lebensqualität
2-5: leichte Beeinträchtigung der Lebensqualität
5-10: moderate Beeinträchtigung der Lebensqualität
11-20: sehr starke Beeinträchtigung der Lebensqualität
21-30: extrem starke Beeinträchtigung der Lebensqualität